



Pressemitteilung Nr. 6/2024

Münster, 01.03.2024

Westfalen AG
Industrieweg 43
48155 Münster
www.westfalen.com

Nicholas Neu
Head of Corporate Communications
Tel.+ 49 251 695-725
n.neu@westfalen.com

Bildungsinitiative der Westfalen AG: Bereits 50.000 Euro zur MINT-Förderung an Münsteraner Schulen ausgezahlt

Junge Menschen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) begeistern – das ist das Ziel der Bildungsinitiative, die die Westfalen AG im vergangenen Jahr zum 100-jährigen Bestehen des Unternehmens für Schulen in Münster und Umgebung ins Leben gerufen hat. Nach den ersten 100 Tagen kann das Unternehmen eine erste positive Bilanz ziehen: Insgesamt wurden in der kurzen Zeit bereits mehr als 30 Förderanfragen bearbeitet und rund 50.000 Euro an Fördermitteln bereitgestellt. Insgesamt stellt die Unternehmensgruppe jedes Jahr 100.000 Euro zur Förderung zum Ausbau des MINT-Unterrichts an den Schulen zur Verfügung.

Das Geld wird von den hiesigen Schulen unter anderem für die Anschaffung von modernen Lehr- und Lernmittel genutzt, die den Schülerinnen und Schülern einen erlebbaren Unterricht zum Anfassen ermöglichen. Auch Exkursionen zu außerschulischen Lernorten, die ohne eine externe Finanzierung nicht umsetzbar wären, wurden durch den Westfalen AG-Bildungsfonds bereits realisiert. Für die Bildungsinitiative arbeitet Westfalen nicht nur mit den Schulen und der Stadt Münster selbst zusammen, sondern auch mit der FH Münster (Fachbereich Energie/Gebäude/Umwelt), mit der eine zusätzliche Kooperationen vereinbart wurden.

„Die hohe Nachfrage nach Förderungen freut uns sehr, zeigt sie doch, dass wir praktisch und unbürokratisch helfen können, naturwissenschaftlichen Unterricht attraktiver zu



machen“, betont Jesko von Stechow, Finanzvorstand der Westfalen AG. „Grundsätzlich ist unsere Motivation, die Ausgangslage im MINT-Bereich so zu verbessern, dass den Schülerinnen und Schülern der Zugang zu Naturwissenschaften erleichtert wird – und wir am Ende hoffentlich auch als Gesellschaft insgesamt mehr naturwissenschaftlichen Nachwuchs haben werden“, erläutert der Westfalen-Vorstand die Beweggründe des Unternehmens für die Einrichtung der Bildungsinitiative.

Neben der Finanzierung von unterrichtsgebundenen Materialien und Exkursionen ist im Rahmen der Bildungsinitiative auch ein Ideenwettbewerb für das Schuljahr 2024/25 geplant. „Wir wollen den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, ihre Innovationskraft auch in einem kreativen und wettbewerbsorientierten Rahmen auszuleben“, erklärt Tobias Mateina-Noll, Kooperationsmanager Bildung und Ansprechpartner für die Westfalen AG-Bildungsinitiative: „Das schafft nochmal eine zusätzliche Motivation – die am Ende auch mit attraktiven Preisen belohnt wird.“

Interessierte Schulen, Lehrkräfte und Bildungseinrichtungen sind weiter eingeladen, sich für eine Zusammenarbeit per Mail an bildung@westfalen.com zu melden. Nähere Informationen gibt es auch unter www.westfalen.com.

Erste Stimmen zur Bildungsinitiative der Westfalen AG

Hendrik Snethkamp, Schulleiter Ratsgymnasium Münster:

„Am Ratsgymnasium Münster ist im MINT-Bereich die Messtechnik dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch die Westfalen AG seit Ende 2023 wieder auf dem neuesten Stand der Technik. Eine Investition, die durch die Einführung von iPads für die Schülerinnen und Schüler notwendig wurde.“

Dr. Melanie Klein-Bösing, MINT-Koordinatorin Gymnasium Paulinum Münster:

„Dadurch, dass wir einen persönlichen Ansprechpartner haben, ist eine Zusammenarbeit sehr attraktiv. Außerdem war die großzügige Spende von Westfalen an unseren MINT-Bereich für uns nicht nur sehr hilfreich, sondern auch wirklich angenehm unaufwändig.“

Stefan Feldkötter, MINT-Koordinator an der Mathilde-Anneke-Gesamtschule Münster:

„Die Bildungsinitiative der Westfalen AG ist neu, modern und vielfältig angelegt. Durch den Bildungsfond haben unsere Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs die Chance erhalten, den Energiepark in Saerbeck zu besuchen. Im Ideenwettbewerb ist hervorzuheben, dass die Schulen in die Planungen und Ausgestaltung des Wettbewerbs



miteinbezogen werden. Wir versprechen uns für unsere Schülerinnen und Schüler ein motivierendes Projekt, das auch im regulären Unterricht Platz findet.“

Bildunterschrift (Foto: Westfalen AG, Münster):

Im Rahmen der Bildungsinitiative kooperiert Westfalen auch mit der FH Münster (v. l.): Dipl.-Geograph Hinnerk Willenbrink und Prof. Dr.-Ing. Elmar Brüggling (beide FH Münster) sowie Tobias Mateina-Noll und Corvin Hermann von der Westfalen AG.

Westfalen

100 Jahre Expertise: Die Westfalen Gruppe ist in den Bereichen Technische Gase, Kälte und Wärme, Tankstellen und Mobilität sowie respiratorische Heimtherapie aktiv. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen bietet das Unternehmen zunehmend Lösungen an, die Kundinnen und Kunden helfen, nachhaltiger zu werden. Gerade der Energieträger Wasserstoff spielt dabei in immer mehr Bereichen eine wichtige Rolle. Das 1923 in Münster gegründete Familienunternehmen ist heute mit zahlreichen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften an über 20 Produktionsstandorten in Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Frankreich, der Schweiz und Österreich vertreten. Im Geschäftsjahr 2022 wurden mit ca. 2.000 Mitarbeitenden ein Umsatz von rund 2,3 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Diese Pressemitteilung und das Foto finden Sie hier:

[Newsroom - Westfalen AG](#)